

# CURRICULUM ZUR GESELLSCHAFTLICHEN BILDUNG AN DEN GRUNDSCHULEN DES SSP BRUNECK 1

## Persönlichkeit und Soziales

<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	Fach / Fächer	Inhalte	Zeitaufwand (in Unterrichtseinheiten)	Klassenstufe
nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr	alle	⇒ tägliche Rituale, Morgenkreis, Klassengespräche, Ich-Werkstatt, warme Dusche: Komplimente schenken	6	alle
kann über Gefühle sprechen und Wertehaltungen aufbauen	alle	⇒ Gefühle kennen, ausdrücken, Wortschatzerweiterung, Bußerziehung, Schulkonferenzen, Gefühle durch Mimik und Gestik darstellen ⇒ Selbstreflexion, Umgang mit unangenehmen Gefühlen: Wut-Ärger-Hass-Angst-Frustration	10	alle
traut sich Neues zu und übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln	alle	⇒ Arbeitsplatzorganisation ⇒ SOL, Werkstattarbeiten ⇒ Gesprächsrunden mit Sprechstein ⇒ höfliche Umgangsformen einüben ⇒ Anliegen und Wünsche äußern ⇒ Danken ⇒ einfache Formen der Demokratie: Abstimmungen	10	alle
nimmt die eigene Rolle in der Lerngruppe und in der Gemeinschaft wahr	alle	⇒ Gruppenarbeiten, Klassengespräche, Feedback-Übungen	20	alle
begegnet den Menschen in seinem Umfeld respektvoll	alle	⇒ Klassen - und Schulregeln ⇒ Hygieneregeln ⇒ Werteerziehung ⇒ Höflichkeitsformen einüben ⇒ Empathie einüben: Wie mag sich mein/e Mitschüler*in wohl fühlen? ⇒ respektvoll kommunizieren (Ich - Botschaften formulieren, Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken)	2	alle

baut Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen auf	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Erwachsenen und Kindern mit Respekt begegnen</li> <li>⇒ Lehrer - Schüler - Gespräche unter 4 Augen</li> <li>⇒ Ausflüge</li> <li>⇒ Gruppen nach verschiedenen Kriterien bilden</li> <li>⇒ Kooperationsspiele</li> <li>⇒ Freunde sein und sich doch voneinander unterscheiden</li> <li>⇒ Probleme in Freundschaften, z.B. Eifersucht, Petzen, Wegziehen, unterschiedliche Interessen</li> </ul>	10	alle
nimmt die eigenen Grenzen und Grenzen anderer wahr	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Regeln einhalten, z.B. bei Sport usw.</li> <li>⇒ Bußerziehung</li> <li>⇒ Grenzen setzen durch vereinbarte Formeln und durch Mimik, Gestik und Körperhaltung;</li> <li>⇒ Grenzen körperlich erfahren: aufeinander zugehen, rechtzeitig stoppen, sich Raum nehmen</li> <li>⇒ Körper-, Atem- und Entspannungsübungen</li> <li>⇒ angenehme und unangenehme Berührungen</li> </ul>	15	alle
kann über Konflikte sprechen und geht deren Bewältigung an	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Konfliktlösungsstrategien</li> <li>⇒ klare Grenzen und Rücksicht</li> <li>⇒ Gesprächsregeln, Streitregeln, Gesprächsregeln</li> <li>⇒ fair kämpfen: körperlich nach bestimmten Regeln kämpfen</li> <li>⇒ aktives Zuhören</li> <li>⇒ bei Erwachsenen Hilfe holen, wenn ich im Streit überfordert bin</li> <li>⇒ die 4 Schritte der gewaltfreien Kommunikation einüben: Beobachten, Gefühl benennen, Bedürfnis aussprechen, Bitte/Wunsch formulieren</li> <li>⇒ Klassengespräche, Versöhnung</li> </ul>	2	alle
holt sich bei persönlichen Schwierigkeiten und in Notsituationen entsprechende Hilfe	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Vorlesen von Bilderbüchern, Klassengespräche, Lehrer-Schüler-Gespräche</li> </ul>	1	alle
zeigt solidarisches Verhalten und übernimmt Aufgaben für die Klassen und Schulgemeinschaft	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Klassendienste</li> </ul>	2	alle

setzt sich mit der eigenen Geschlechtsidentität auseinander	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Bilderbücher, Rollenspiele</li> <li>⇒ Mädchen – Junge: Was wir mögen/nicht mögen</li> <li>⇒ Lieblingsspiele, Hobbies, Bücher, Filme</li> <li>⇒ Rollenspiel – vertauschte Rollen: Mädchen übernehmen den Jungenpart und umgekehrt</li> </ul>	1	alle
---	------	--	---	------

## Kulturbewusstsein

<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	<b>Fach / Fächer</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zeitaufwand (in Unterrichtseinheiten)</b>	<b>Klassenstufe</b>
nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Geschichte der Familie und des Heimatortes</li> <li>⇒ Kirchenjahr</li> <li>⇒ Kulturstätten im eigenen Umfeld besuchen (z. B. Burgen, Schlösser, Denkmäler, Kirchen, ...)</li> <li>⇒ Kirchenbesuch, Feste im Jahreskreis, Kirschtal Michl</li> </ul>	10	alle
begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Erlernen einer neuen Sprache</li> <li>⇒ Kulturen kennenlernen, Vorträge über andere Länder</li> <li>⇒ Weltreligionen</li> <li>⇒ Fotos/Bilder und/oder Gegenstände sammeln oder selbst gestalten zu Themen wie Familie, Heimat, Schule, Gerechtigkeit, Gleichheit, Würde, Ehre</li> </ul>	5	alle
nimmt Handlungsspielräume der persönlichen Mehrsprachigkeit wahr und nutzt diese	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Multikulturalität</li> </ul>	5	alle
begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Verhaltensregeln</li> <li>⇒ Grundlagen der Kommunikation</li> <li>⇒ Kennenlernen von anderen Kulturen und Religionen</li> </ul>	2	alle

## Politik und Recht

<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	<b>Fach / Fächer</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zeitaufwand (in Unterrichtseinheiten)</b>	<b>Klassenstufe</b>
erkennt Merkmale von Demokratie im eigenen Lebensumfeld und zeigt Demokratiebewusstsein	alle	⇒ Klassensprecherwahl, demokratische Abstimmungen	2	4. und 5. Klasse
setzt sich mit verschiedenen Meinungen auseinander	alle	⇒ Meinung begründen, verschriftlichen und vorstellen ⇒ Diskussionen im Klassenverband ⇒ Schulkonferenzen	2	alle
kann die eigene Meinung angemessen begründen und vertreten und sich in partizipativen Prozessen einbringen	alle	⇒ Lernkonferenzen ⇒ Lernberatung ⇒ Klassendiskussionen ⇒ Klassen- und Gesprächsregeln ⇒ Klassendienste ⇒ Klassensprecher*innenwahl ⇒ Rollenspiele, Gemeinschaftsspiele, Pro- und Contra-Spiel ⇒ Einüben von Interviews ⇒ Einüben von Konfliktlösungsstrategien ⇒ Klassenversammlung, Lernpatenschaften	5	alle
erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben	alle	⇒ Themen zur Gemeinschaft ⇒ Kinderrechte ⇒ Zehn Gebote ⇒ Klassen- und Gesprächsregeln ⇒ Klassendienste ⇒ Klassensprecher*innenwahl ⇒ Rollenspiele, Gemeinschaftsspiele, Pro- und Contra-Spiel ⇒ Einüben von Interviews ⇒ Einüben von Konfliktlösungsstrategien ⇒ Klassenversammlung ⇒ Lernpatenschaft, Klassenpatenschaft	2	alle

entwickelt ein Bewusstsein für Recht und Unrecht	alle	⇒ Bußerziehung	2	alle
kennt die Rechte von Kindern und fordert diese angemessen ein	alle	⇒ Menschenrechte, Kinderrechte	1	alle
lernt, wie Kinder demokratisch Einfluss nehmen können	alle	⇒ Klassensprecherwahl ⇒ Schulkonferenzen ⇒ Besuch beim Bürgermeister und der Gemeinde	2	4. Klasse
kennt die Pflichten von Kindern und nimmt diese wahr	alle	⇒ Erledigung der Hausaufgaben ⇒ Vorbereitung auf Prüfungen		alle
erkennt die Bedeutung öffentlicher Einrichtungen, Güter und Institutionen	alle	⇒ Gemeinde als Institution ⇒ Kirche als Gemeinschaft und Haus	4	4. und 5. Klasse
kennt die Organe und Aufgaben der lokalen Verwaltung	GGN	⇒ Gemeinde als Institution	1	4. und 5. Klasse

## Wirtschaft und Finanzen

<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	Fach / Fächer	Inhalte	Zeitaufwand (in Unterrichtseinheiten)	Klassenstufe
nimmt eigene Wünsche und Bedürfnisse bewusst wahr	alle	⇒ täglicher Schulalltag ⇒ Wünsche und Bedürfnisse sammeln und ordnen ⇒ reflektieren ⇒ Prioritäten setzen	5	alle
erkennt, dass nicht alle Wünsche mit Geld erfüllt werden können	alle	⇒ Herzensbildung ⇒ Bilderbücher ⇒ nicht mit Geld erfüllbare Wünsche aufzeigen	4	alle
erkennt die Bedeutung von Geld im Alltag	Mathematik, GGN	⇒ Sachaufgaben ⇒ Rollenspiel: Einkaufen, arbeiten mit dem Taschengeldplaner, dem Sparschwein, Geldanlagen mit dem Sparbuch ⇒ Projekte zum Weltspartag ⇒ Kritischer Konsum ⇒ Teilnahme an karitativen Initiativen für einen guten Zweck (Bastelaktionen, Flohmarkt)	6	alle

entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes	Mathematik	⇒ Sachsituationen ⇒ Umwandlungsaufgaben	6	alle
erkennt, dass bestimmte Wünsche durch Sparen später erfüllt werden können	Mathematik, GGN	⇒ Sachaufgaben ⇒ Rollenspiel: Einkaufen	3	alle
weiß, welche Strategien Werbung verwendet, um Konsumentinnen und Konsumenten zu beeinflussen	GGN, Deutsch	⇒ Kritischer Konsum	2	4. und 5. Klasse
kann Beispiele von regionalen Wirtschaftskreisläufen aufzeigen	GGN	⇒ Bauernhofbesuch ⇒ Milchprojekt ⇒ Apfelprojekt	3	alle
weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid	GGN, Religion	⇒ Umweltprojekte ⇒ Schöpfung und deren Bewahrung ⇒ Kreisläufe und Zusammenhänge in der Natur ⇒ Probleme durch Eingriffe des Menschen in die Kreisläufe der Natur (Umweltverschmutzung, Störung der Kreisläufe z. B. Wasser, Kohlenstoffdioxid) ⇒ Pflanzen- und Tierarten sowie deren Lebensräume ⇒ Verantwortung des Menschen für intakte Lebensräume ⇒ Exkursionen, Lehrausgänge in die Natur, Beobachtungen in der Natur, Natur bewusst erleben ⇒ Sinneswahrnehmungen ⇒ Wald- und Umweltpädagogik ⇒ umweltfreundliche Materialien, biologisch abbaubare Materialien ⇒ Klimaschutz und Klimawandel ⇒ Unterschied zwischen fossilen und erneuerbaren Energiequellen ⇒ Philosophieren mit Kindern ⇒ Gesprächsrunden, Diskussionsrunden ⇒ Heiliger Franziskus	10	alle
setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und	alle	⇒ Mülltrennung ⇒ weniger Plastik bei den Schulsachen	2	alle

verantwortungsbewusstes Verhalten				
setzt sich mit einzelnen Aspekten der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auseinander und verhält sich im eigenen Alltag dem Handlungsbedarf entsprechend	alle	⇒ Fridays for future	2	alle

## Nachhaltigkeit

<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	<b>Fach / Fächer</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zeitaufwand (in Unterrichtseinheiten)</b>	<b>Klassenstufe</b>
weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Mülltrennung</li> <li>⇒ Experimente</li> <li>⇒ Schöpfung und deren Bewahrung</li> <li>⇒ Heiliger Franziskus</li> <li>⇒ Kreisläufe und Zusammenhänge in der Natur</li> <li>⇒ Probleme durch Eingriffe des Menschen in die Kreisläufe der Natur (Umweltverschmutzung, Störung der Kreisläufe z. B. Wasser, Kohlenstoffdioxid)</li> <li>⇒ Pflanzen- und Tierarten sowie deren Lebensräume</li> <li>⇒ Verantwortung des Menschen für intakte Lebensräume</li> <li>⇒ Exkursionen, Lehrausgänge in die Natur, Beobachtungen in der Natur</li> <li>⇒ Natur bewusst erleben</li> <li>⇒ Sinneswahrnehmungen</li> <li>⇒ Wald- und Umweltpädagogik</li> <li>⇒ umweltfreundliche Materialien, biologisch abbaubare Materialien</li> <li>⇒ Klimaschutz und Klimawandel</li> <li>⇒ Unterschied zwischen fossilen und erneuerbaren Energiequellen</li> <li>⇒ Philosophieren mit Kindern</li> <li>⇒ Gesprächsrunden, Diskussionsrunden</li> </ul>	4	alle

<p>setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten</p>	<p>alle</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Mülltrennung</li> <li>⇒ Pflanzen - und Tierbestimmung</li> <li>⇒ umweltbewusstes Handeln in kleinen Schritten</li> <li>⇒ Lebensmittel mit guter Umweltbilanz</li> <li>⇒ Plastik vermeiden</li> <li>⇒ umweltfreundliche Materialien für Taschen, Pausenboxen, Trinkflaschen, Hefteinbände, ...</li> <li>⇒ Schonung der Ressourcen Wasser, Papier und Energie</li> <li>⇒ „Klimaschritte“</li> <li>⇒ Energie sparen an der Schule</li> <li>⇒ Upcycling „Aus alt mach neu“</li> <li>⇒ Baumfeste</li> </ul>	<p>8</p>	<p>alle</p>
<p>setzt sich mit einzelnen Aspekten der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auseinander und verhält sich im eigenen Alltag dem Handlungsbedarf entsprechend</p>	<p>alle</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Mülltrennung</li> <li>⇒ Pflanzen - und Tierbestimmung</li> <li>⇒ Begegnung mit den Förstern, Baumfeste</li> <li>⇒ Energie sparen, Kreisläufe und Zusammenhänge in der Natur</li> <li>⇒ Probleme durch Eingriffe des Menschen in die Kreisläufe der Natur (Umweltverschmutzung, Störung der Kreisläufe z. B. Wasser, Kohlenstoffdioxid)</li> <li>⇒ Pflanzen- und Tierarten sowie deren Lebensräume</li> <li>⇒ Verantwortung des Menschen für intakte Lebensräume</li> <li>⇒ Exkursionen, Lehrausgänge in die Natur, Beobachtungen in der Natur,</li> <li>⇒ Natur bewusst erleben</li> <li>⇒ Sinneswahrnehmungen</li> <li>⇒ Wald- und Umweltpädagogik,</li> <li>⇒ umweltfreundliche Materialien, biologisch abbaubare Materialien</li> <li>⇒ Klimaschutz und Klimawandel</li> <li>⇒ Unterschied zwischen fossilen und erneuerbaren Energiequellen</li> <li>⇒ Philosophieren mit Kindern</li> <li>⇒ Gesprächsrunden, Diskussionsrunden</li> </ul>	<p>2</p>	<p>5. Klasse</p>



## Gesundheit

<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	<b>Fach / Fächer</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zeitaufwand (in Unterrichtseinheiten)</b>	<b>Klassenstufe</b>
kann Schutz- und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und geht achtsam mit sich selbst um	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Hygieneregeln besprechen und umsetzen</li> <li>⇒ sich selbst durch Phantasiereisen, Entspannungsübung, Körperwahrnehmung und Achtsamkeitsübungen kennenlernen</li> <li>⇒ Ruheplatz zuhause und in der Natur finden</li> <li>⇒ Tanzspiele, Lieder, klatschen und singen, musikalische Rhythmen spielen</li> <li>⇒ Projekt: Dicke Luft im Klassenzimmer</li> <li>⇒ Sonnenschutz</li> <li>⇒ gesunder Schlaf, "Ich achte auf meinen Körper"</li> <li>⇒ Lärm – Stille als Wunder wahrnehmen</li> </ul>	4	alle
kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Körper kennenlernen</li> <li>⇒ Bewegungspausen</li> <li>⇒ gesunder Fernseh- und Medienkonsum</li> <li>⇒ Spannungs- und Entspannungselemente im Tagesablauf einbauen</li> <li>⇒ Zusammenhang von Gesundheit und Lernen bewusst machen</li> <li>⇒ Phantasiereisen, Körperübungen, Pausenspiele, Gesprächskreise</li> </ul>	6	1.und 2. Klasse; 5. Klasse
pflegt den eigenen Körper	alle Fächer	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ auf Sauberkeit achten</li> <li>⇒ Hygiene beim Kochen, Waschen und Putzen und in der Mensa</li> <li>⇒ Zahnhygiene</li> <li>⇒ sinnvolles Verhalten in der Freizeit</li> <li>⇒ Bedeutsamkeit von Körperpflege und Hygiene, auch als Schutz vor Krankheiten</li> </ul>	5	1.und 2. Klasse;
erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Gesunde Jause</li> <li>⇒ Yogaübungen</li> <li>⇒ Koordinierungsübungen</li> <li>⇒ Kooperations- und Wahrnehmungsspiele in der Klasse</li> <li>⇒ Beruhigungsübungen einbauen</li> <li>⇒ Brain-Gym-Schulspiele</li> <li>⇒ Bewegungspausen zwischendurch</li> </ul>	6	1., 2. und 3. Klasse

		<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Klatsch- und Fingerspiele zur Unterstützung der Gehirntätigkeit, Übungen regelmäßig wiederholen</li> <li>⇒ Öko-Pause, Waldtag, Waldpädagogik, Apfelprojekt, Milchprojekt</li> <li>⇒ Bedeutung von Essen und Trinken für Gesundheit und das Lernen beschreiben</li> <li>⇒ Arten der Nahrungsmittel unterscheiden und der Lebensmittelpyramide oder dem Ernährungskreis zuordnen</li> </ul>		
kennt Auswirkungen von unterschiedlichem Ernährungsverhalten und reflektiert das eigene	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Gesunde Jause</li> <li>⇒ Yogaübungen</li> <li>⇒ Apfel- und Milchprojekt</li> </ul>	4	4. und 5. Klasse
kann gesundheitliche Gefahren einschätzen und verhält sich sowohl präventiv als auch in Notsituationen verantwortungsbewusst	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Erste Hilfe: einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen kennenlernen und einüben, stabile Seitenlage</li> <li>⇒ Räumungsübung und Brandschutzübungen</li> <li>⇒ Begegnung mit der Feuerwehr, Verhalten bei Gefahren in der Freizeit</li> <li>⇒ Schutz vor Gewalt, sich und andere schützen durch Hilfe holen</li> <li>⇒ Mobbingprävention</li> </ul>	2	5. Klasse
setzt sich mit altersgemäßen Fragen der Sexualität auseinander und kann mit entwicklungsbedingten Veränderungen umgehen	GGN	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Der Körper und seine Entwicklung</li> <li>⇒ "Nein" sagen</li> </ul>	2	5. Klasse

## Mobilität

<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	<b>Fach / Fächer</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zeitaufwand</b> <i>(in Unterrichtseinheiten)</i>	<b>Klassenstufe</b>
kann Gefahren als Fußgängerin oder Fußgänger und als Radfahrerin oder Radfahrer erkennen und einschätzen	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Schul- du Mensaweg: Schulwegbegehung: Welche sind die Gefahrenstellen?</li> <li>⇒ Lehrausgänge</li> <li>⇒ Fahrrad-Führerschein</li> </ul>	2	alle

		<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ praktische Übungen für das sichere Überqueren der Straße</li> <li>⇒ verkehrsgerechte Kleidung</li> <li>⇒ das verkehrssichere Fahrrad</li> <li>⇒ Bremsweg und Reaktionsweg eines Fahrzeuges</li> <li>⇒ der tote Winkel</li> <li>⇒ vorausschauend fahren</li> </ul>		
hält sich als Fußgängerin oder Fußgänger und Radfaherin oder Radfahrer an Verkehrsregeln	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Schul- du Mensaweg: Schulwegbegehung: Welche sind die Gefahrenstellen?</li> <li>⇒ Fahrradprüfung</li> <li>⇒ Lehrausgänge</li> <li>⇒ die Zeichen des Polizisten und der Verkehrsampel</li> <li>⇒ die Straße ist kein Spielplatz</li> <li>⇒ Farben und Formen der Verkehrszeichen, wichtige Verkehrszeichen und -regeln</li> <li>⇒ Fahrradführerschein</li> </ul>	6	3., 4. und 5. Klasse
verhält sich anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern gegenüber rücksichtsvoll	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ "Hallo Auto"</li> <li>⇒ Fahrradprüfung</li> </ul>	6	4. und 5. Klasse
verhält sich in Privatfahrzeugen und in öffentlichen Verkehrsmitteln nach den gesetzlichen Bestimmungen und respektvoll	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Lehrausgänge</li> <li>⇒ "Hallo Auto"</li> </ul>	6	alle
erkennt die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Verkehr in der Umgebung</li> </ul>	2	4. Klasse

## Digitalisierung

<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	<b>Fach / Fächer</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zeitaufwand (in Unterrichtseinheiten)</b>	<b>Klassenstufe</b>
begegnet digitalen Technologien kritisch und verantwortungsvoll	alle	⇒ Gefahren im Internet erkennen und darüber sprechen ⇒ Projekt mit der Postpolizei	10	alle
nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen	alle	⇒ Übungen auf einer Lernplattform ⇒ Übungen auf Classroom	10	alle
findet im Internet und in multimedialen Programmen Informationen, vergleicht und überprüft diese	alle	⇒ Recherche zu einem Thema	5	3. Klasse
kennt bei der Nutzung von digitalen Technologien die entsprechenden Regeln und hält sich daran	alle	⇒ Besprechen der Regeln im PC Raum	1	alle
nimmt Auswirkungen der digitalen Technologien auf die eigene Person und das eigene Umfeld wahr	alle	⇒ angemessener Umgang mit Medien	1	alle
kennt Risiken und Gefahren im Umgang mit digitalen Technologien	alle	⇒ Datenschutz	1	alle
ist sich bewusst, dass das Sozialleben durch den Einsatz digitaler Technologien beeinflusst wird	alle	⇒ kollaborative Übungen auf der Lernplattform, Austausch darüber	1	alle